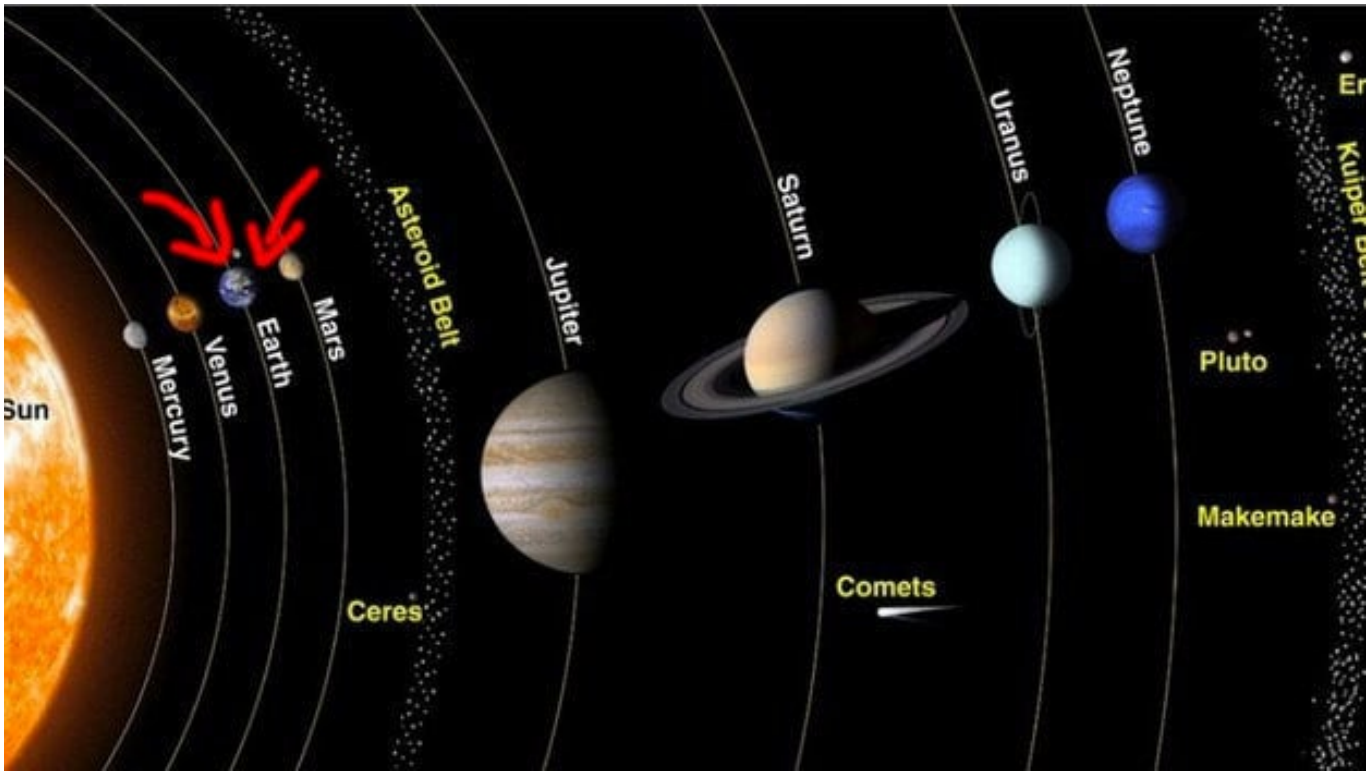
34 Bilder, die uns unsere gesamte Existenz neu bewerten lassen!

Wir haben das hier gefunden und möchten es euch zeigen…

1. Das ist die Erde! Hier wohnen wir.

NASA Goddard Space Flight Center Image / Via visibleearth.nasa.gov

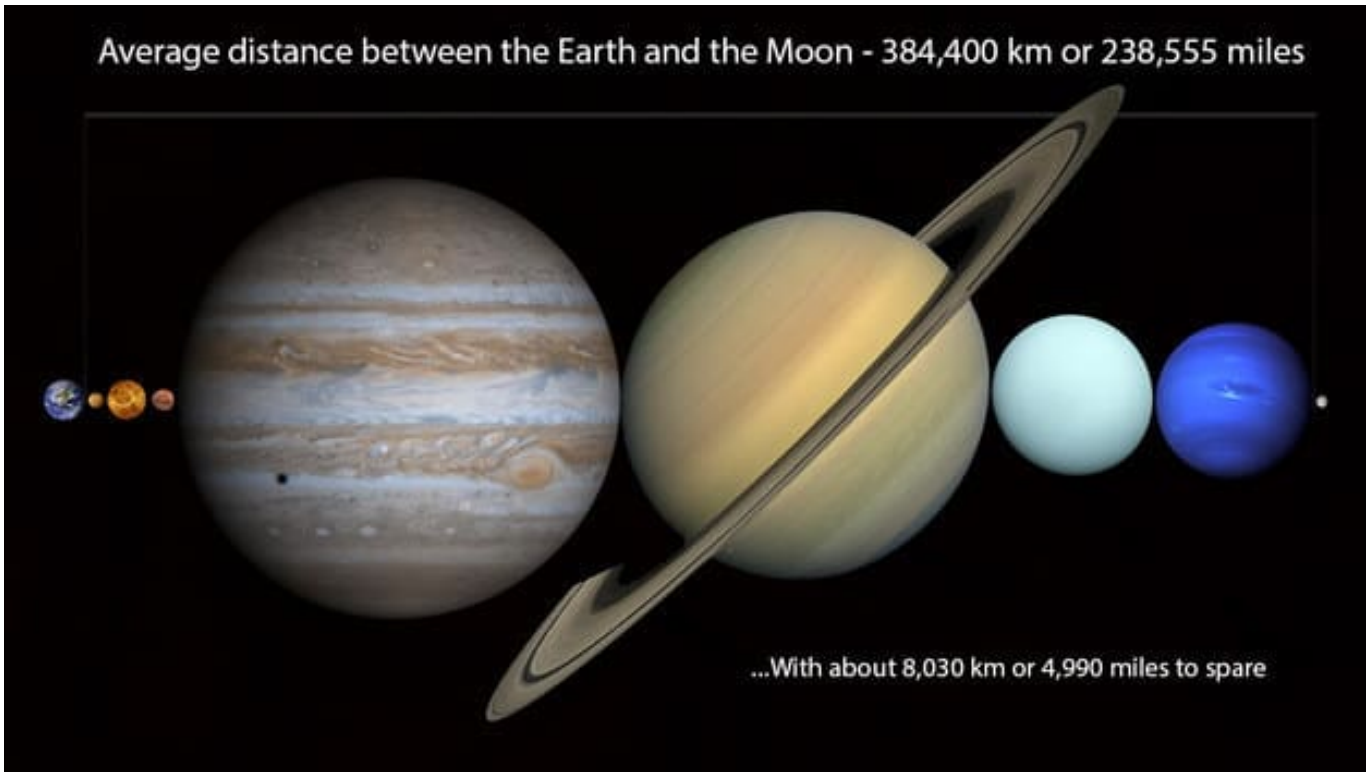
2. Und hier leben wir, in Bezug auf unsere Nachbarschaft, das Sonnensystem.



Via foxnews.com

3. Hier ist der Abstand, massstabsgerecht, zwischen Erde und Mond. Gar nicht so weit, oder?

4. ÜBERDENKT ES NOCH EINMAL. Innerhalb dieser Distanz könnt ihr jeden Planeten unseres Sonnensystems einfügen, fein säuberlich.

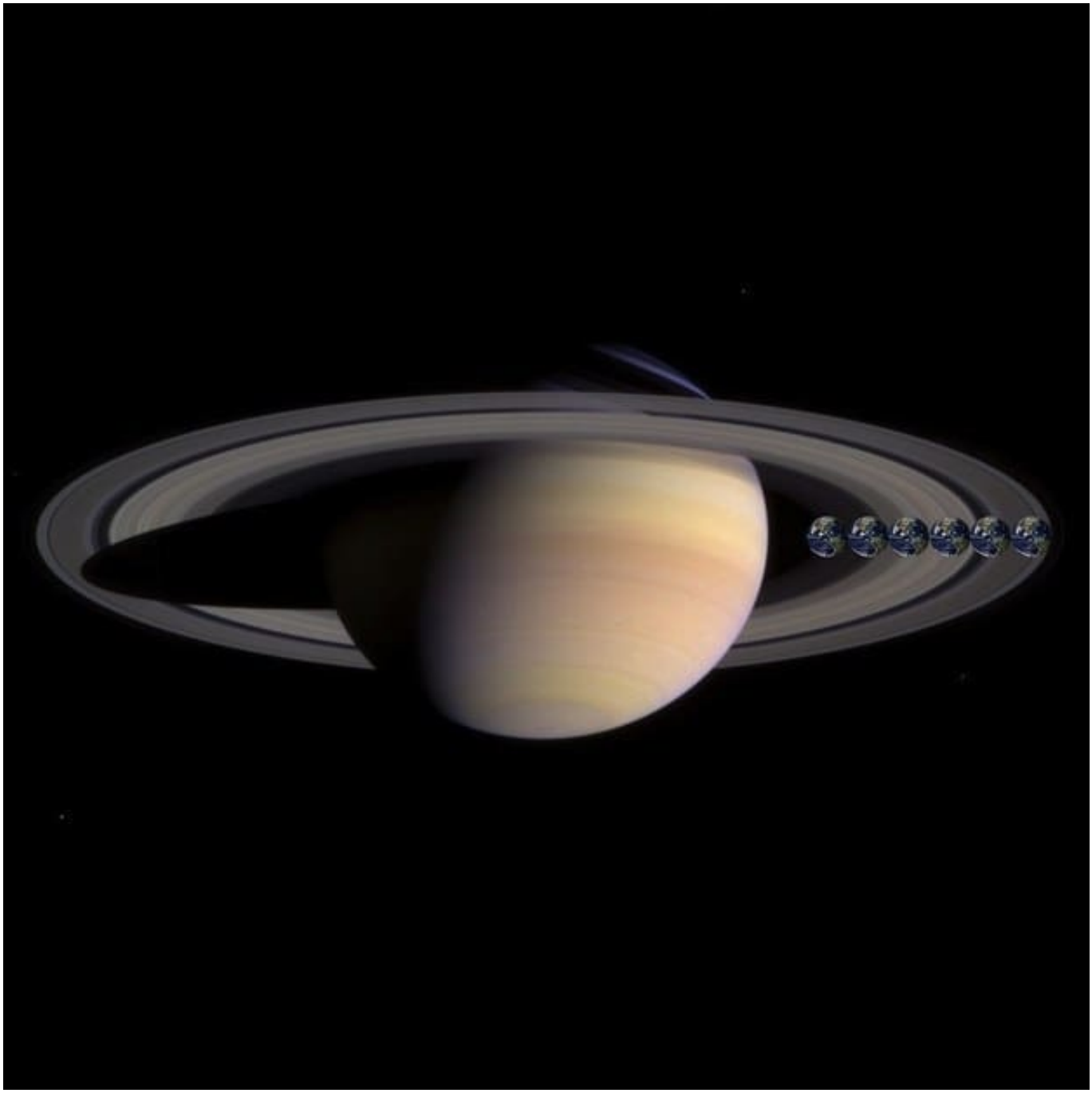


PerplexingPotato / Via reddit.com

5. Lasst uns über die Planeten sprechen. Dieser kleine grüne Fleck ist Nord-Amerika auf dem Jupiter.

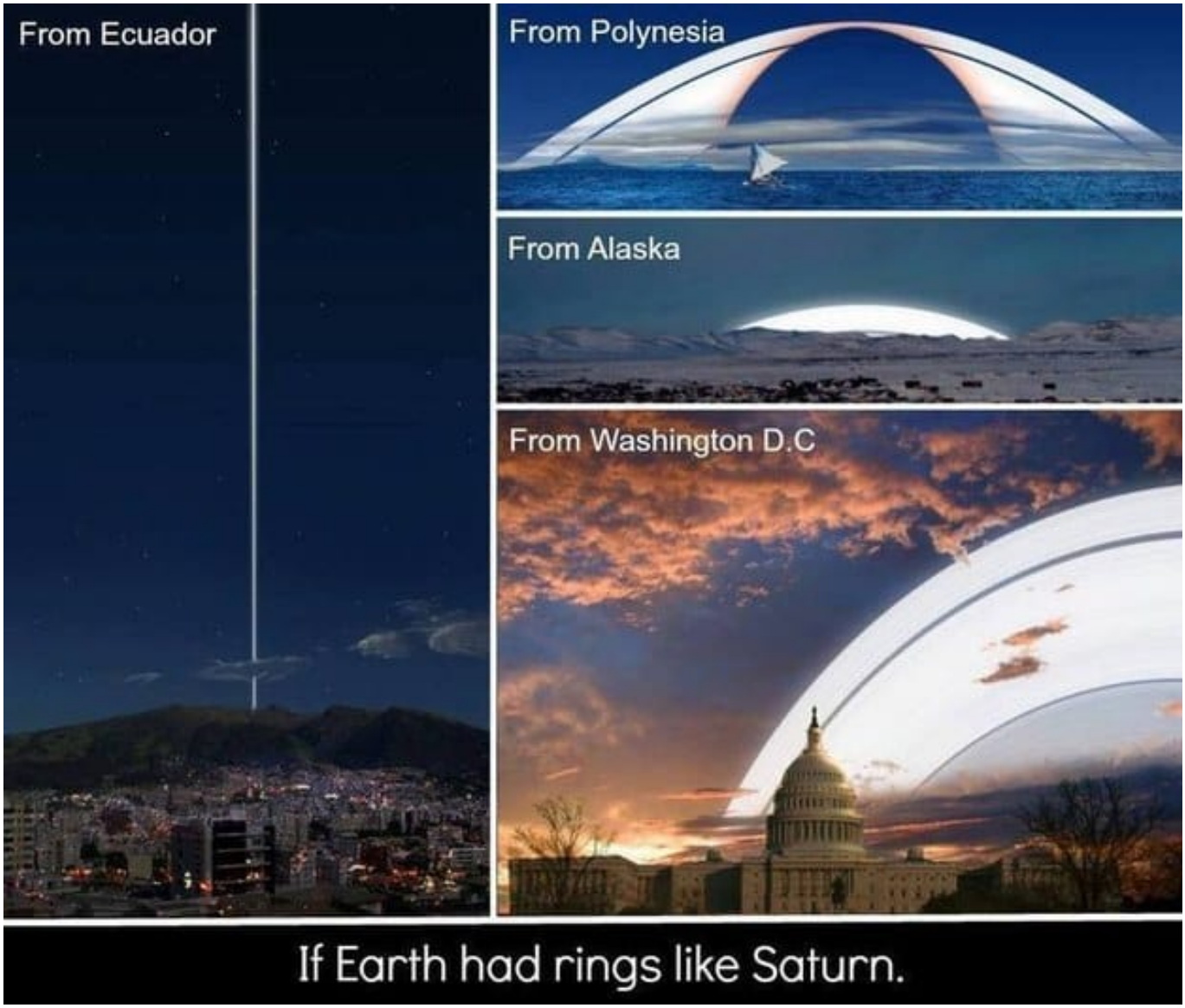
NASA / John Brady / Via astronomycentral.co.uk

6. Und hier ist die Grösse der Erde (gut, sechs Erden) mit dem Saturn verglichen:



NASA / John Brady / Via astronomycentral.co.uk

7. Und nun noch dazu, hier sind die Ringe des Saturns, wenn sie um die Erde herum wären:

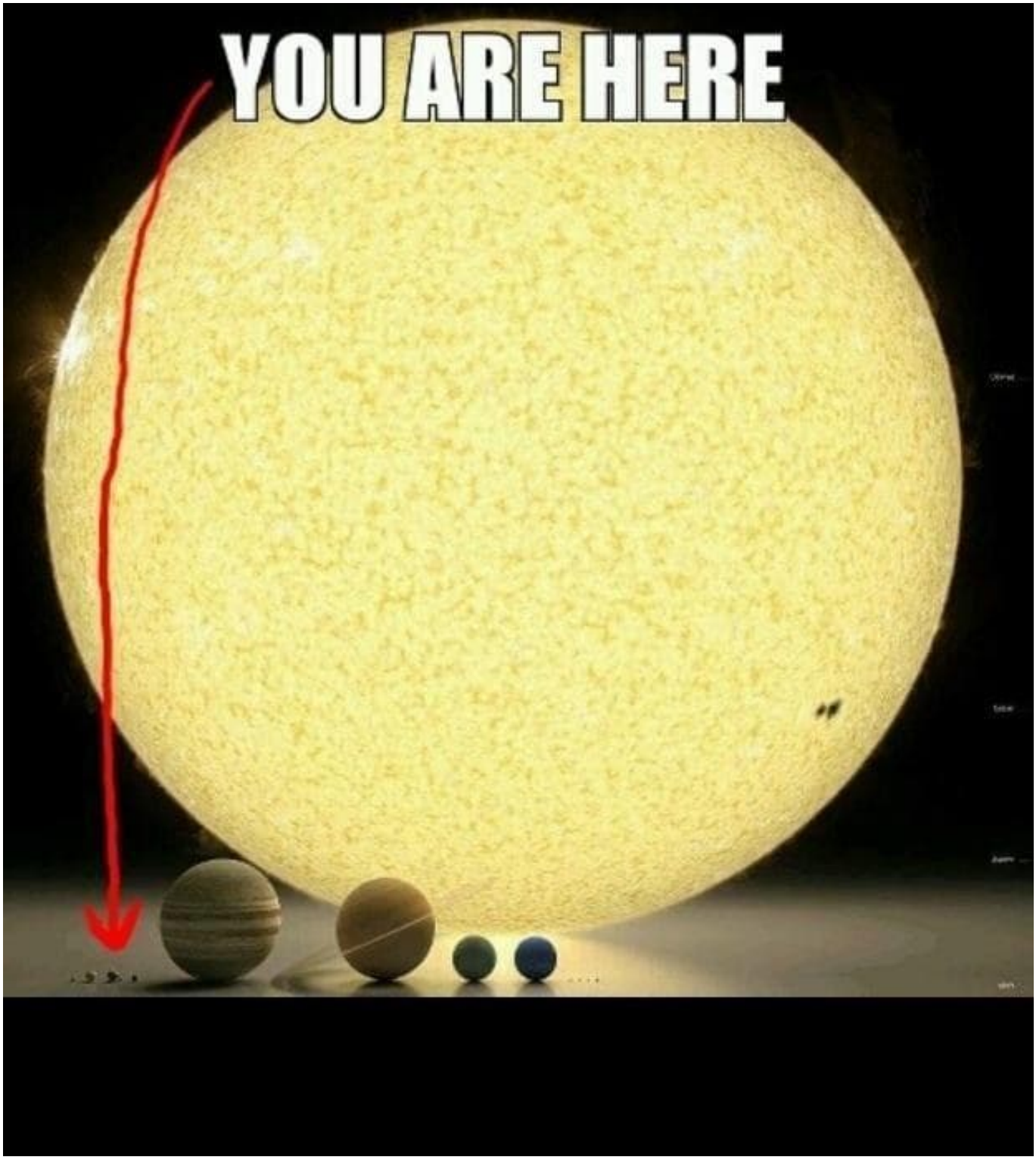


Ron Miller / Via io9.com

8. Dies hier ist ein Komet. Wir haben gerade eine Sonde auf solch einem Kometen gelandet. Hier ist einer im Vergleich mit Los Angeles:

Matt Wang / Via mentalfloss.com

9. Aber das ist nichts im Vergleich zu unserer Sonne. Erinnert euch:



Via [Twitter: @maiwandafghani]

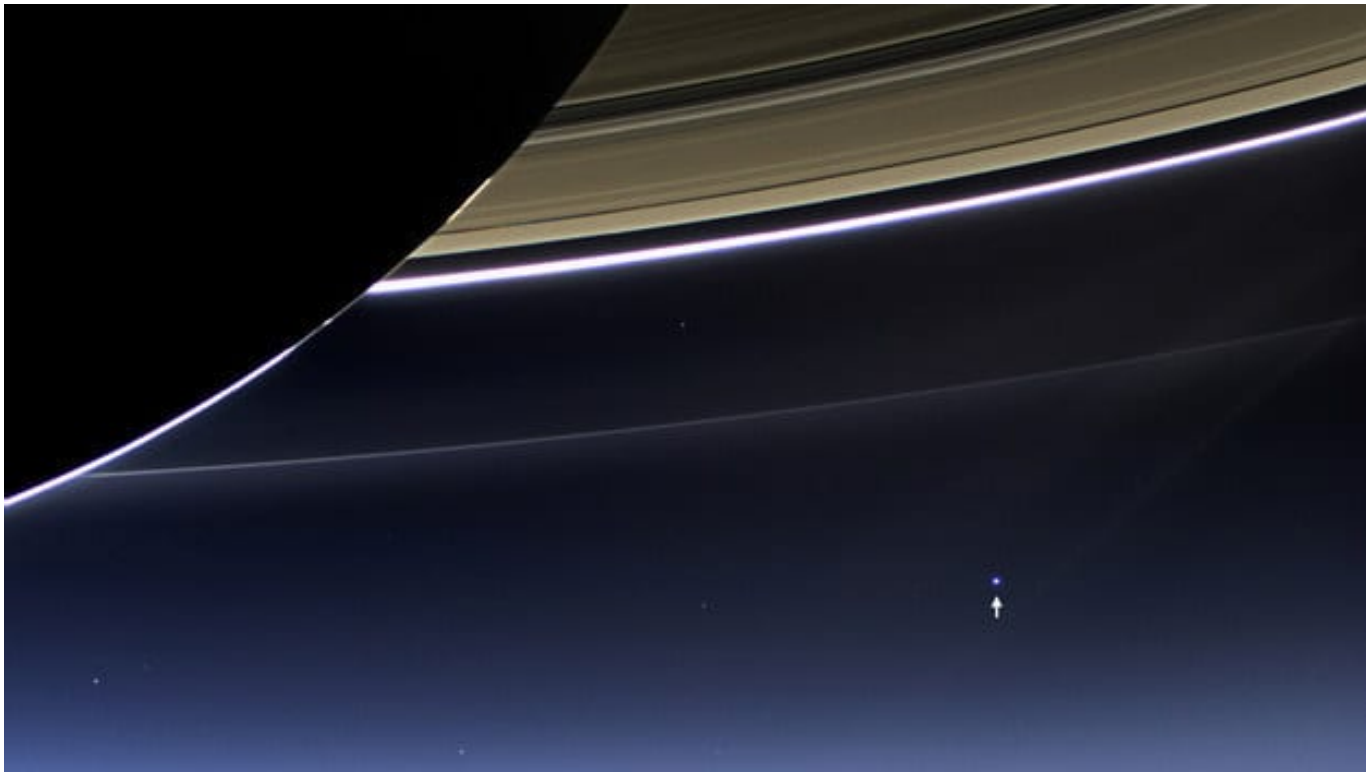
10. Hier die Erde vom Mond aus:

NASA

11. Hier die Erde vom Mars aus:

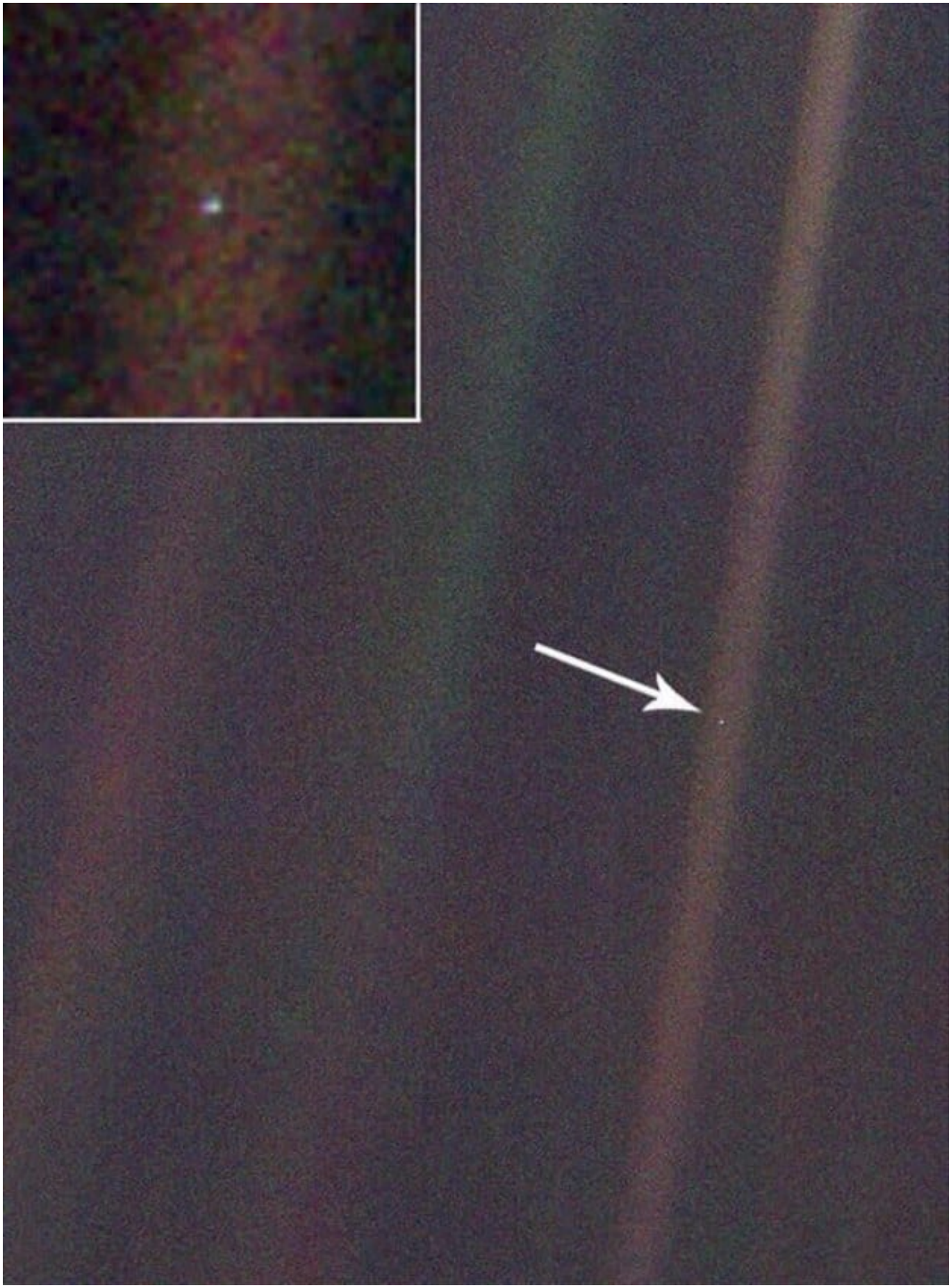
NASA

12. Hier ist die Erde von hinter den Ringen des Saturns:



NASA

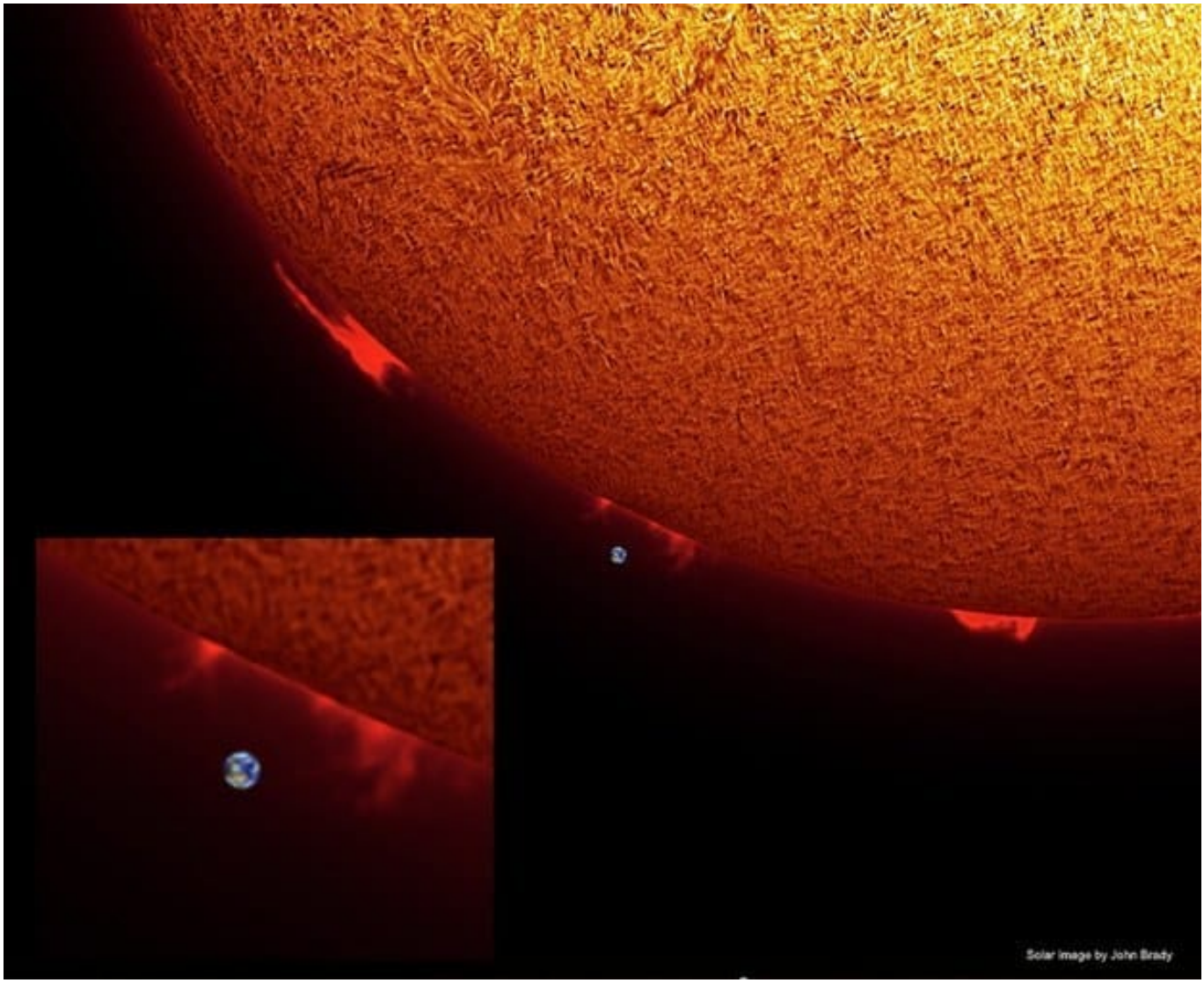
13. Und hier von jenseits des Neptuns, 4 Milliarden Meilen entfernt.



NASA

In Anlehnung an Carl Sagan, alles und jedes was wir je gesehen haben, existiert auf diesem kleinen Fleck.

14. Lasst uns etwas zurücktreten. Hier ist die Grösse der Erde im Vergleich mit der Grösse unserer Sonne. Erschreckend, nicht wahr?



John Brady / Via astronomycentral.co.uk

Die Sonne passt nicht einmal in das Bild.

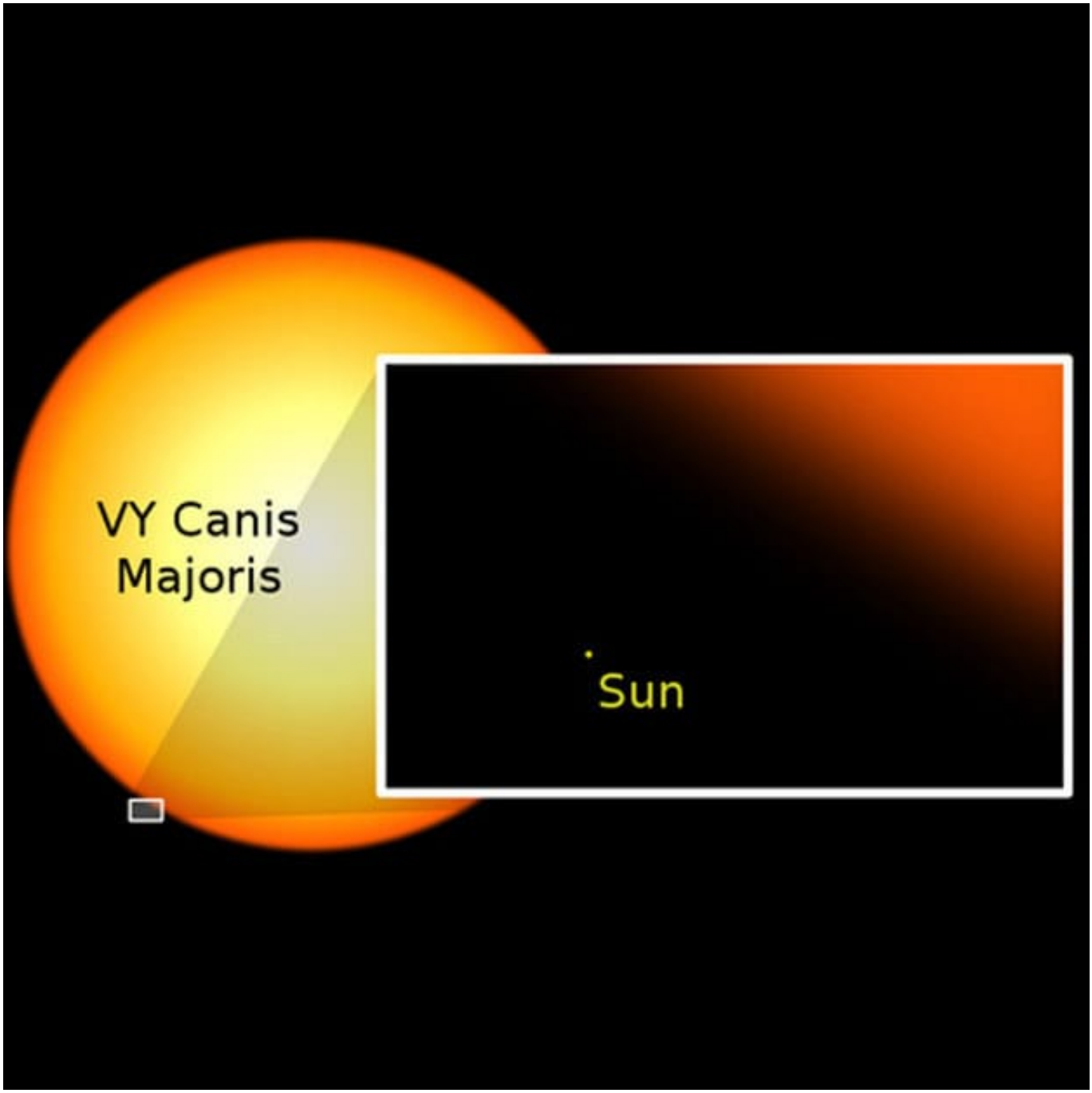
15. Und hier ist die selbe Sonne von der Oberfläche des Mars aus:

NASA

16. Aber das ist nichts. So wie Carl einst sinnierte, es gibt mehr Sterne im All, als es Sandkörner an allen Stränden der Erde gibt:

Via science.nationalgeographic.com

17. Was nun bedeutet, dass es viel, viel grössere gibt, als unsere kümmerliche Sonne. Schaut, wie winzig und unbedeutend unsere Sonne ist:

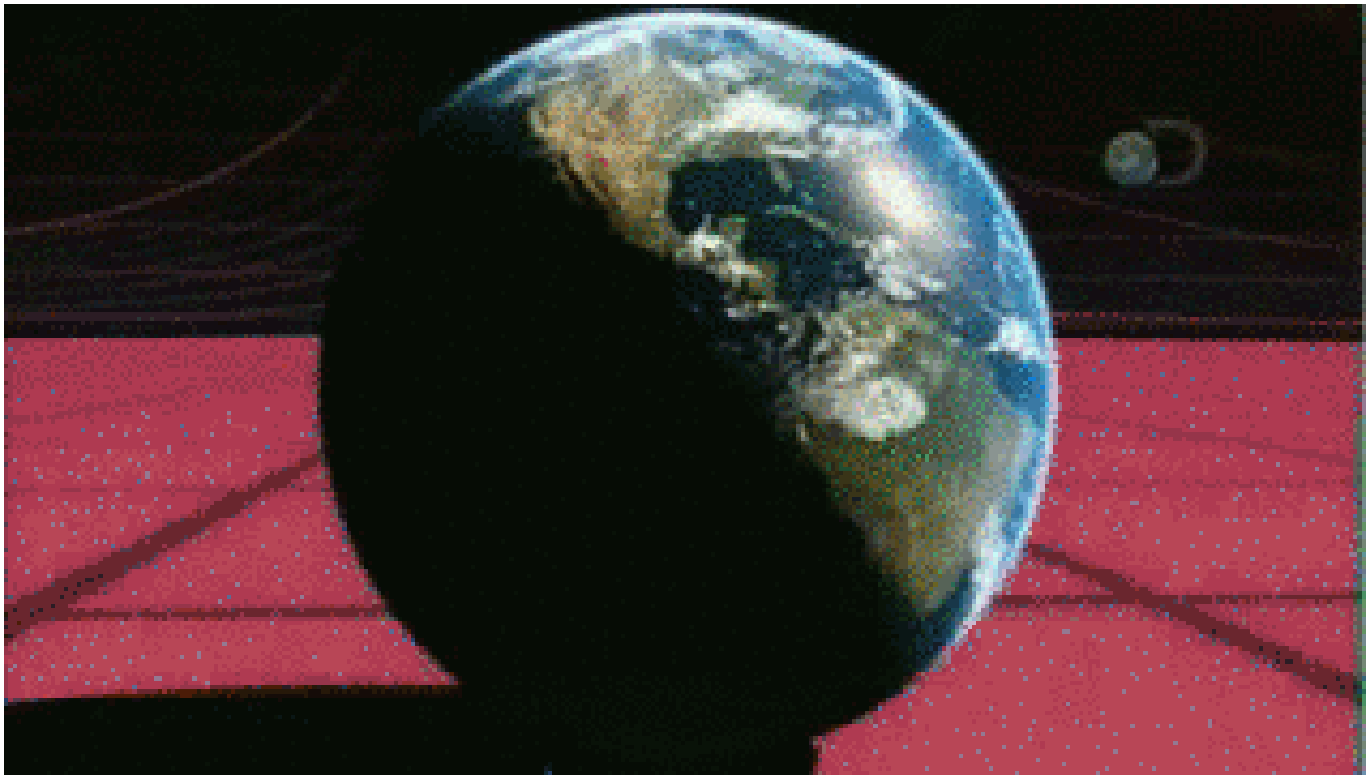


Via en.wikipedia.org

Wer unserer Sonne wohl das Mittagessen-Geld stiehlt…

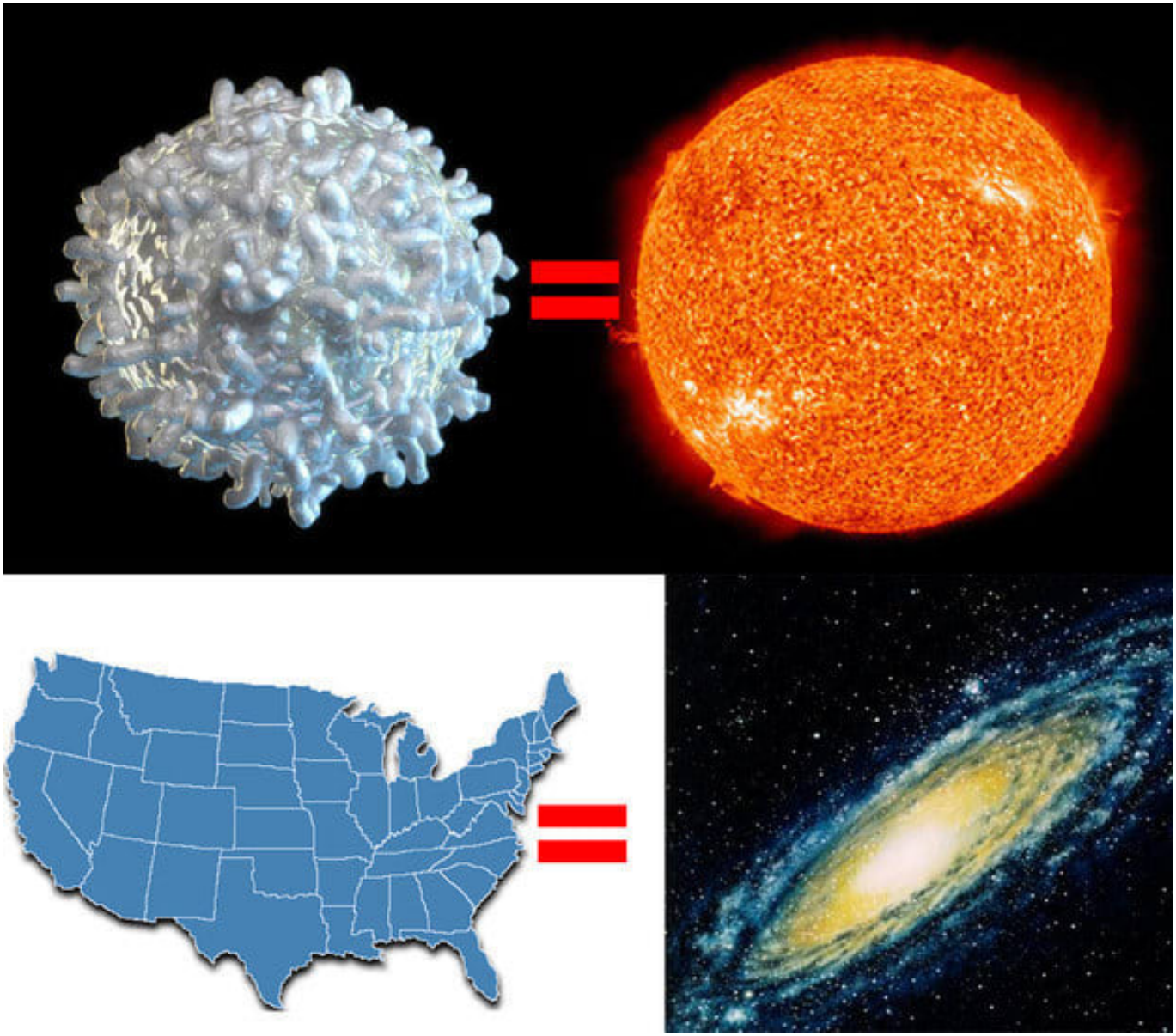
18. Hier ist ein anderer Blick darauf. Der grösste Stern, VY Canis Majoris, ist 1,000,000,000 mal grösser als unsere Sonne:

Via youtube.com



……

19. Aber das ist gar nichts im Vergleich mit der Grösse einer Galaxie. In der Tat, wenn ihr die Sonne auf die Grösse eines Weissen Blutkörperchens schrumft und die Milchstrassen- Galaxie im selben Massstab, wäre die Milchstrasse so gross wie die Vereinigten Staaten:

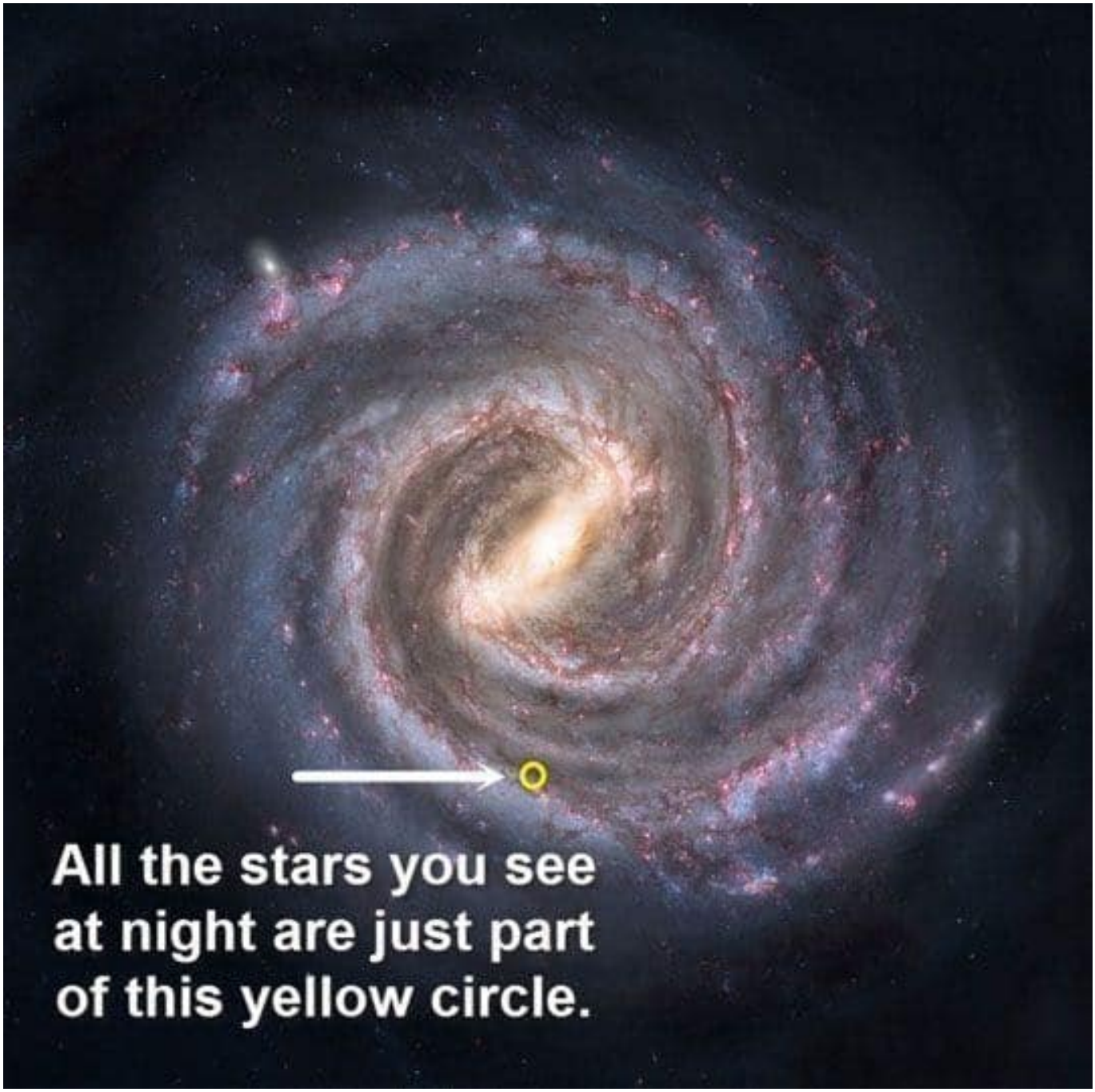


Via reddit.com

20. Das ist, weil die Milchstrasse so riesig ist. Hier wohnen wir in ihr:

Via teecraze.com

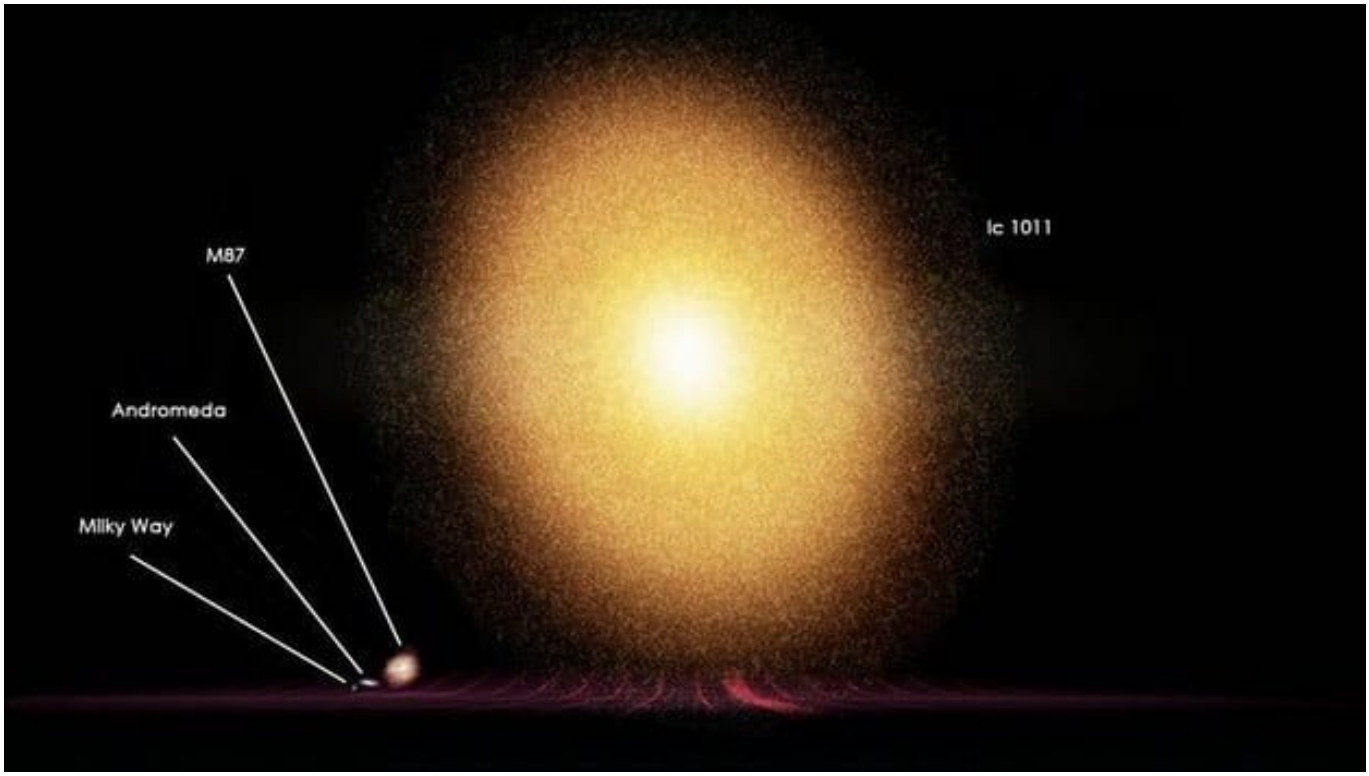
21. Aber das ist alles, was wir in der Nacht jemals sehen können:



Via Twitter: @lucybrockle

(Dies ist *KEIN BILD* der Milchstzrasse, nur dass ihr einen Eindruck erhaltet.)

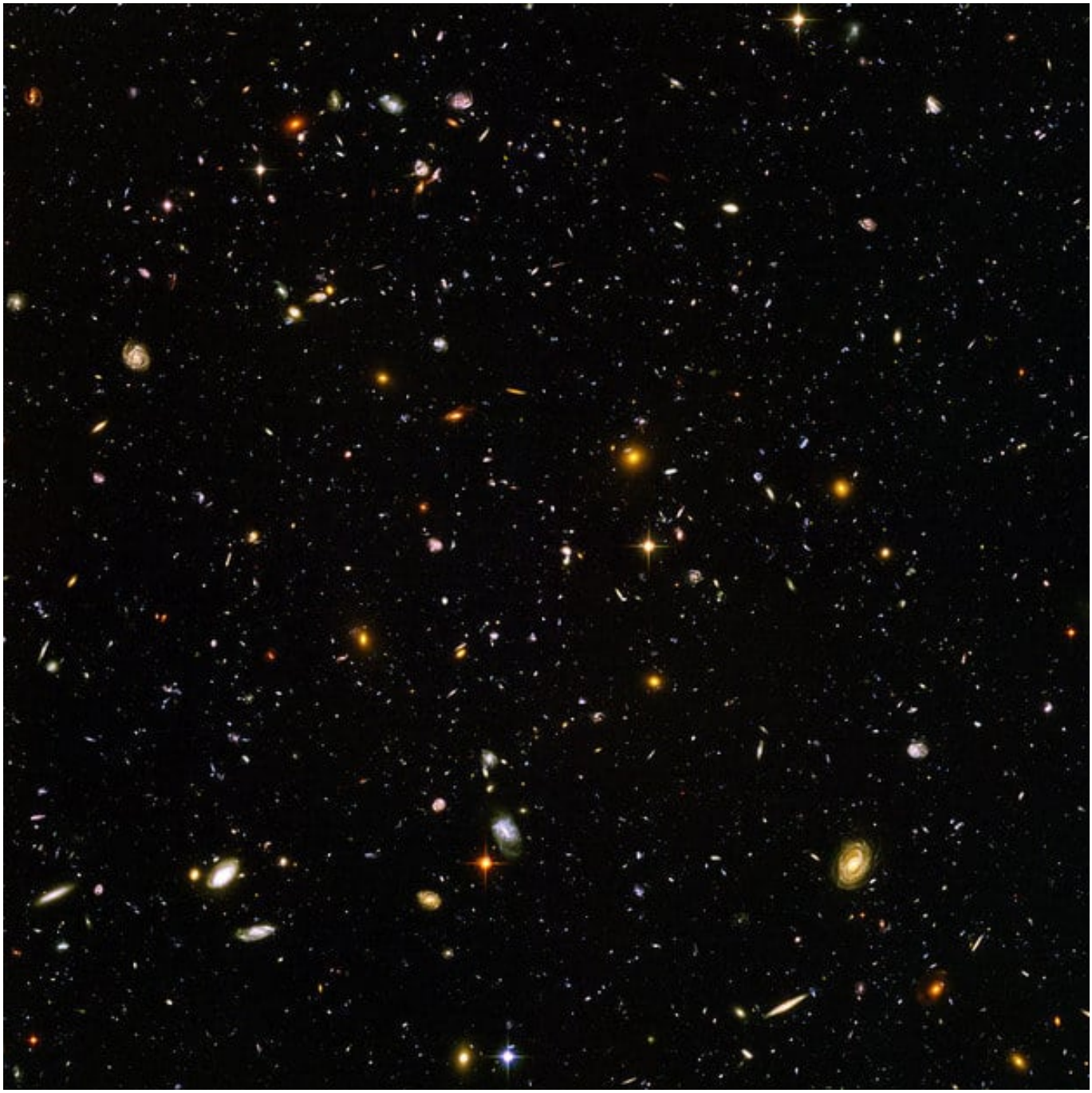
22. Aber unsere Galaxie ist ein kleiner Wicht im Vergleich zu anderen. Hier ist die Milchstrasse – verglichen mit IC 1011, 350 Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt:



Via Twitter: @smokeinpublic

Man DENKE darüber nach, was alles darinnen sein könnte.

23. Doch lasst uns grösser denken. In GERADE diesem Bild, welches vom Hubble Teleskope aufgenommen wurde, sind Tausende und Abertausende von Galaxien enthalten, jede enthält Millionen von Sternen, jeder mit seinen eigenen Planeten.



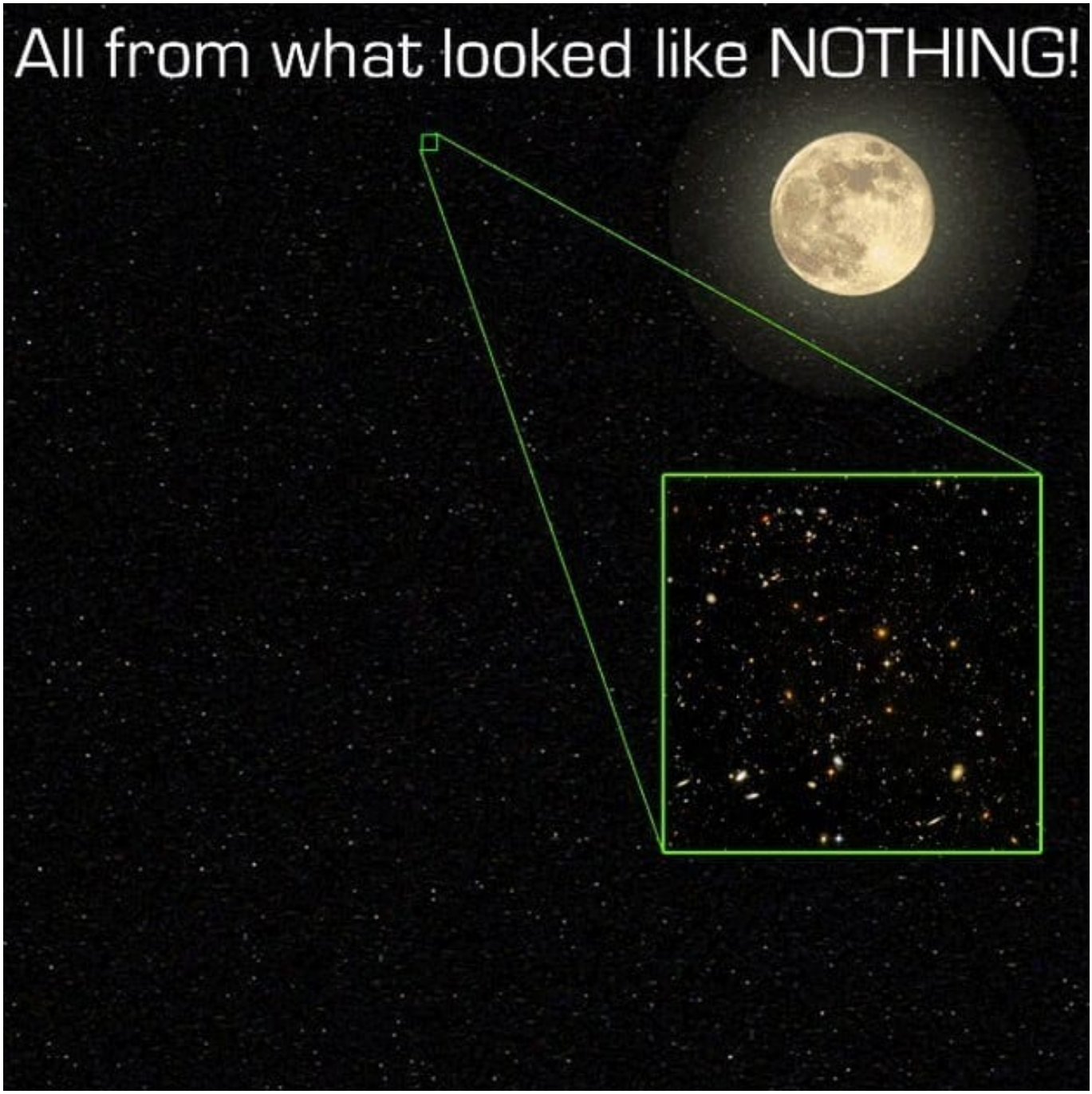
Via hubblesite.org

24. Hier ist eine der Galaxien abgebildet, UDF 423. Diese Galaxie ist 10 MILLIARDEN Lichtjahre entfernt. Wenn wir auf dieses Bild schauen, sehen wir Milliarden von Jahre in die Vergangenheit.

Via wikisky.org

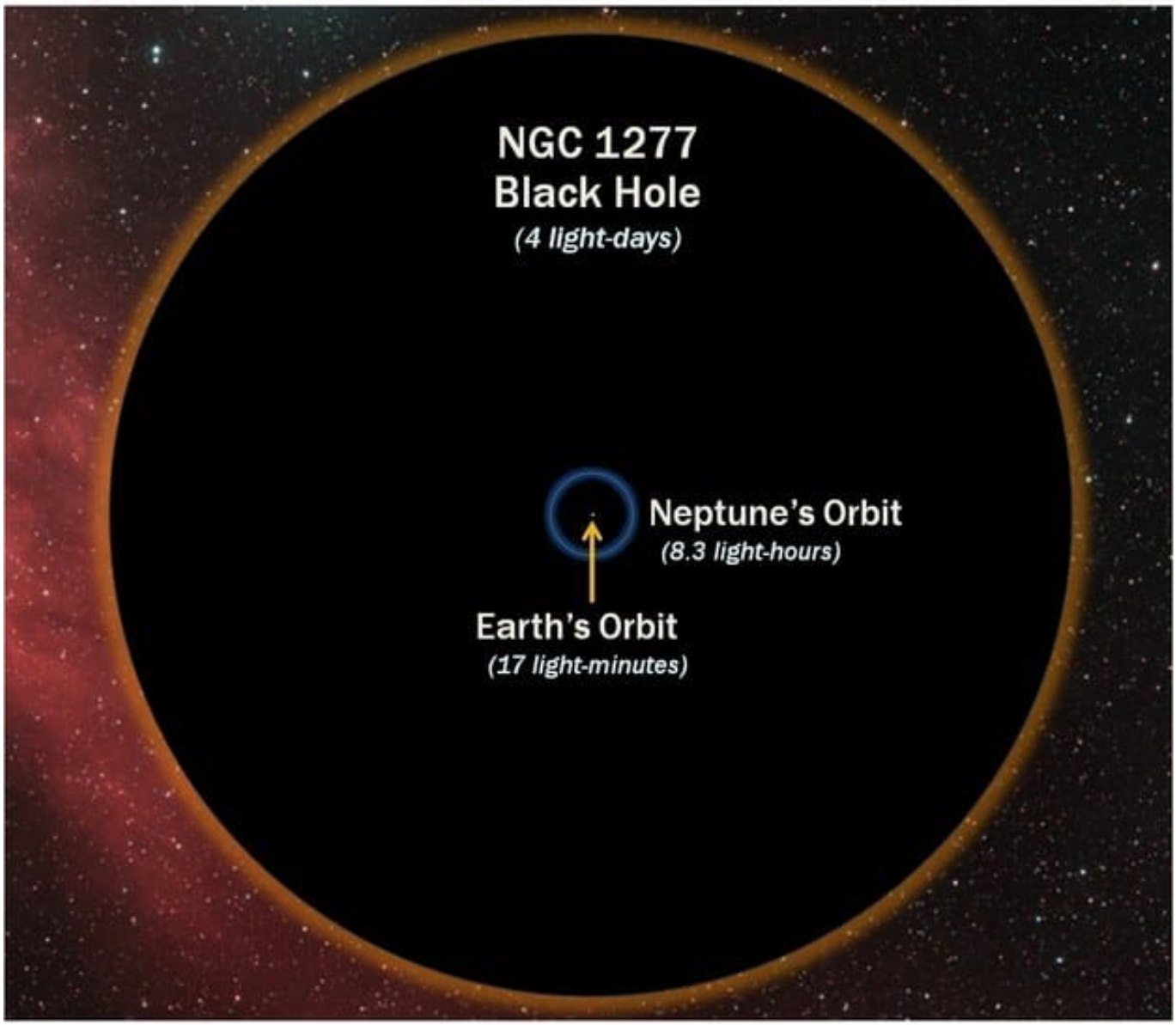
Von einigen der anderen Galaxien wird vermutet, dass sie sich nur ein paar Hundert Millionen Jahre NACH dem Urknall gebildet haben.

25. Und behaltet auch dies im Kopf — dies ist eine Abbildung eines sehr sehr kleinen Abschnittes des Universums. Es ist nur ein unbedeutender Bruchteil unseres Nachthimmels.



Via thetoc.gr

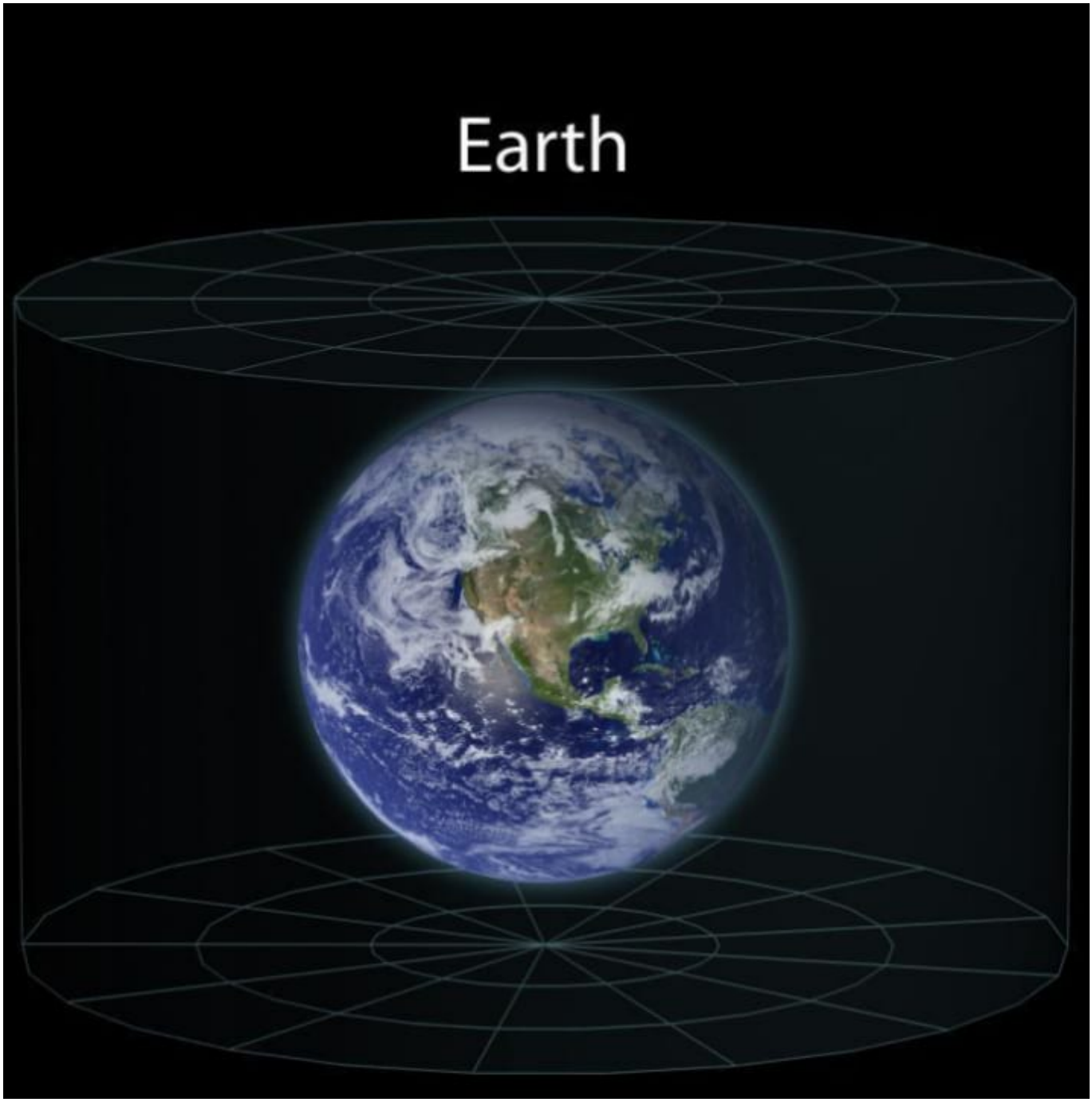
26. Sicher wisst ihr, dass davon ausgegangen wird, dass es einige schwarze Löcher gibt. Hier ist die Grösse eines schwarzen Loches verglichen mit der Erdumlaufbahn, nur um euch zu erschrecken:



D. Benningfield/K. Gebhardt/StarDate / Via mcdonaldobservatory.org

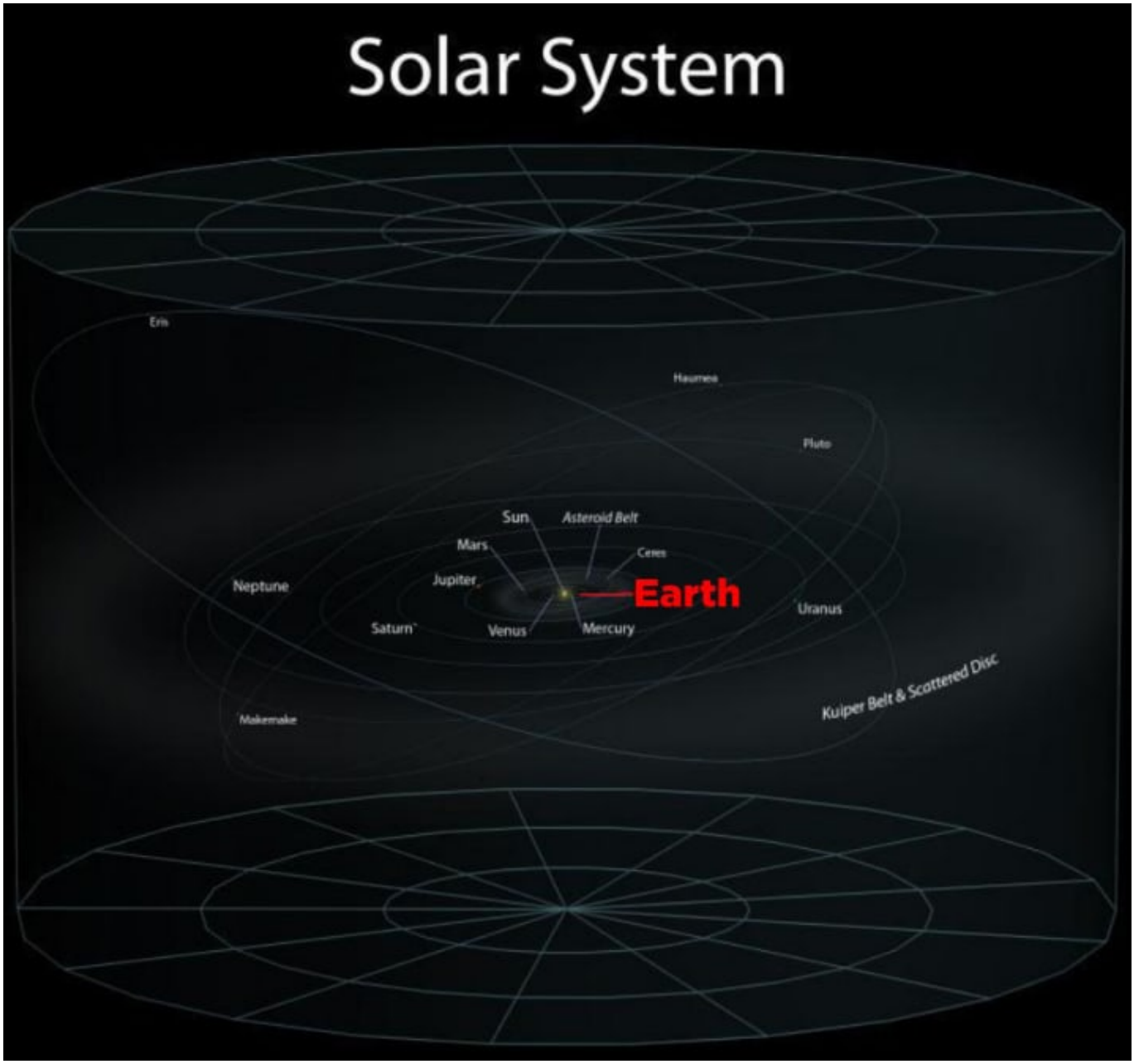
Also, wenn ihr jemals verärgert seid, dass eure Lieblingssendung ausfällt oder über die Tatsache genervt seid, dass sie so früh Weihnachtsmusik spielen — erinnert euch…

27. Das ist unser ZUHAUSE.

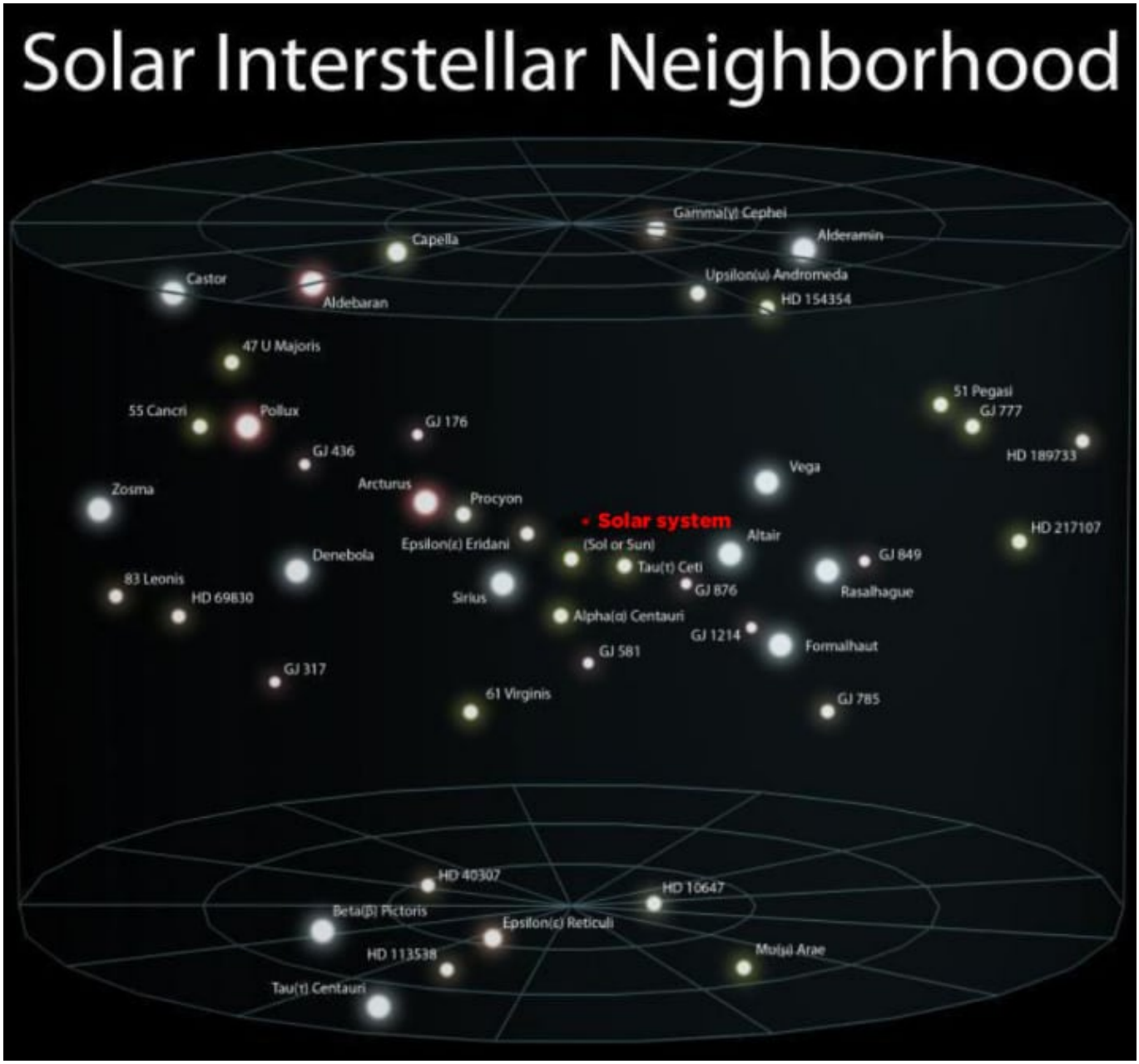


By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

28. Das geschieht, wenn ihr von eurem Zuhause zum Sonnensystem herauszoomt.



29. Und das geschieht, wenn ihr weiter herauszoomt…

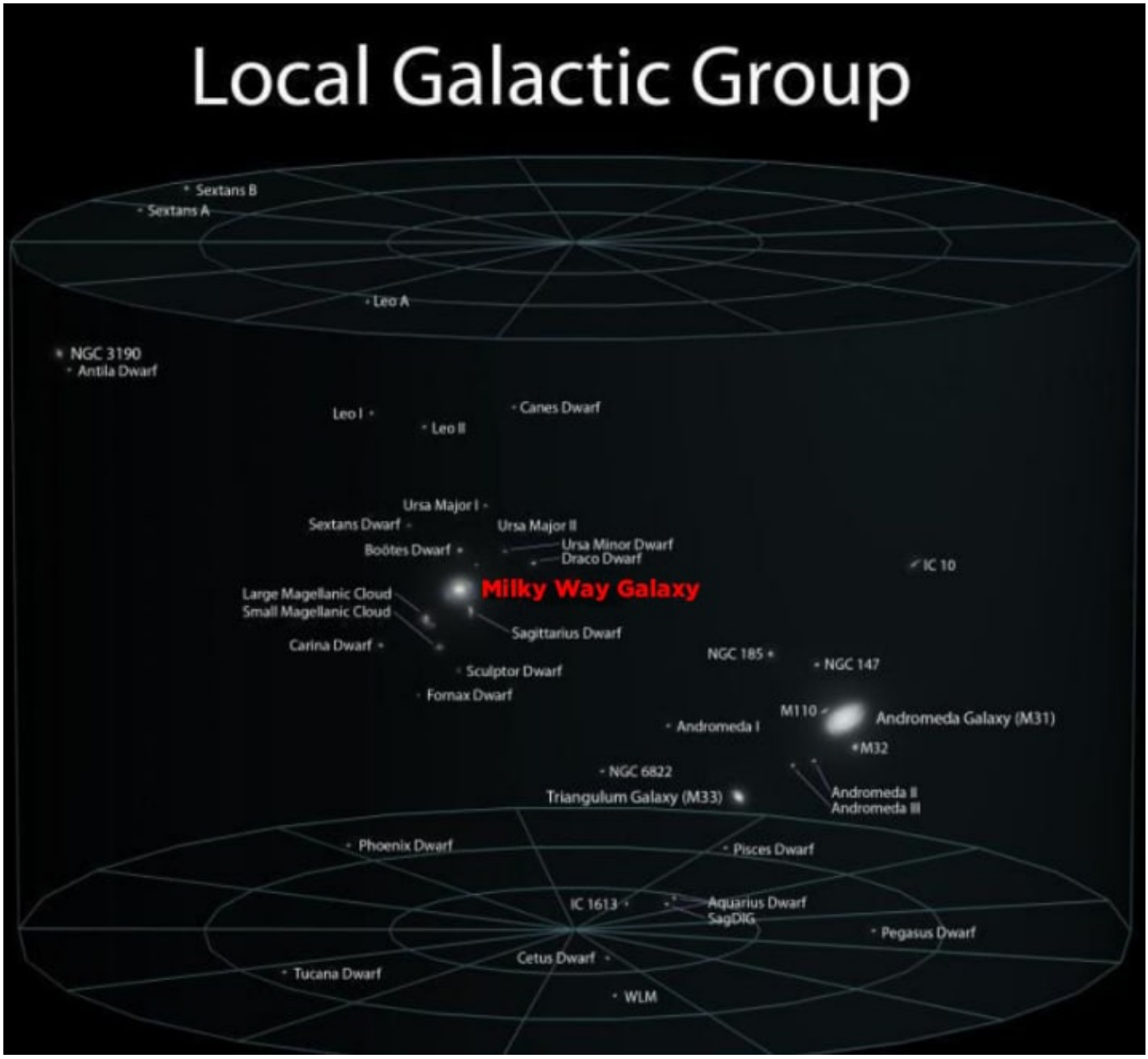


By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

30. Und noch weiter…

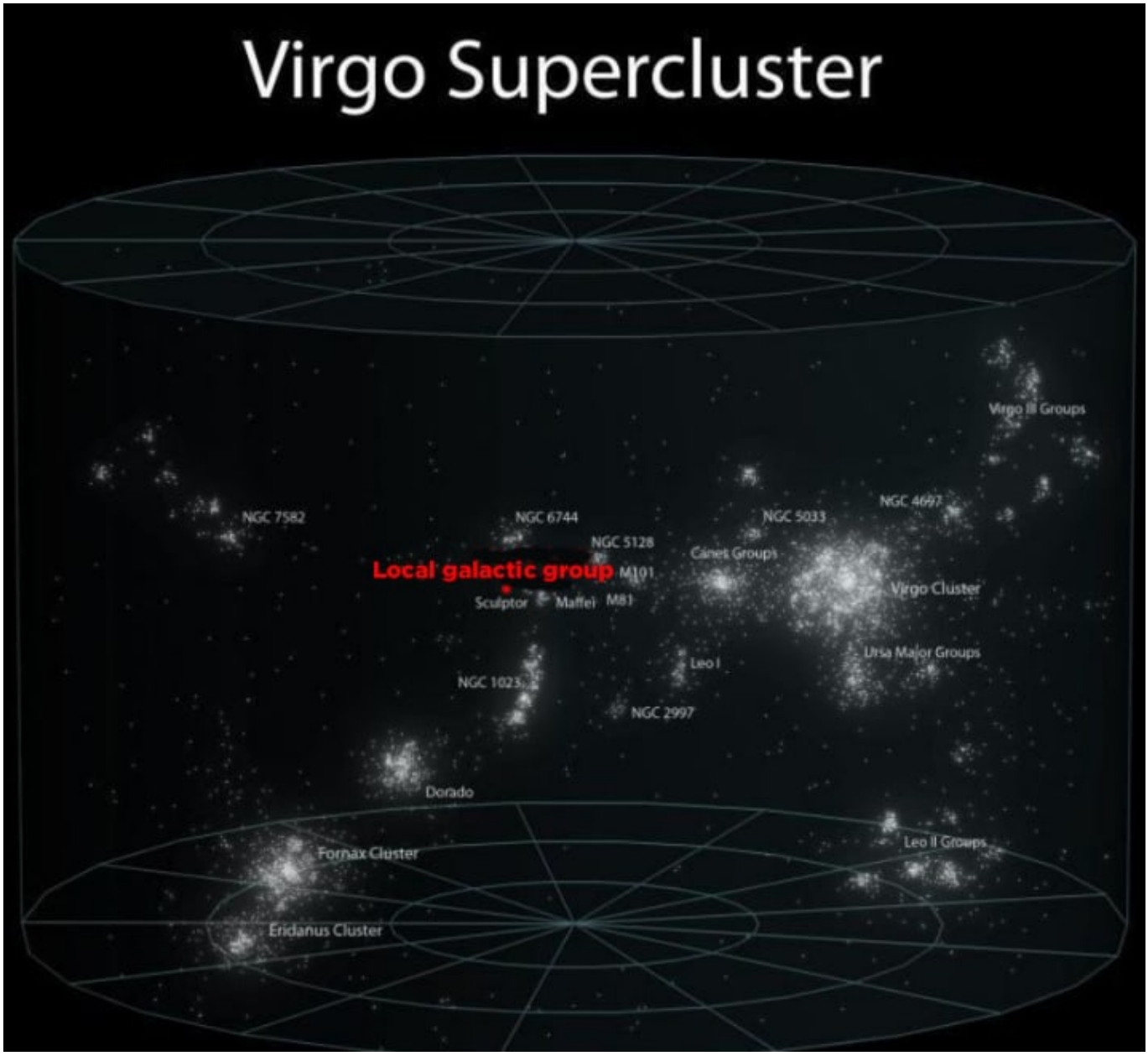
By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

31. Immer weiter…



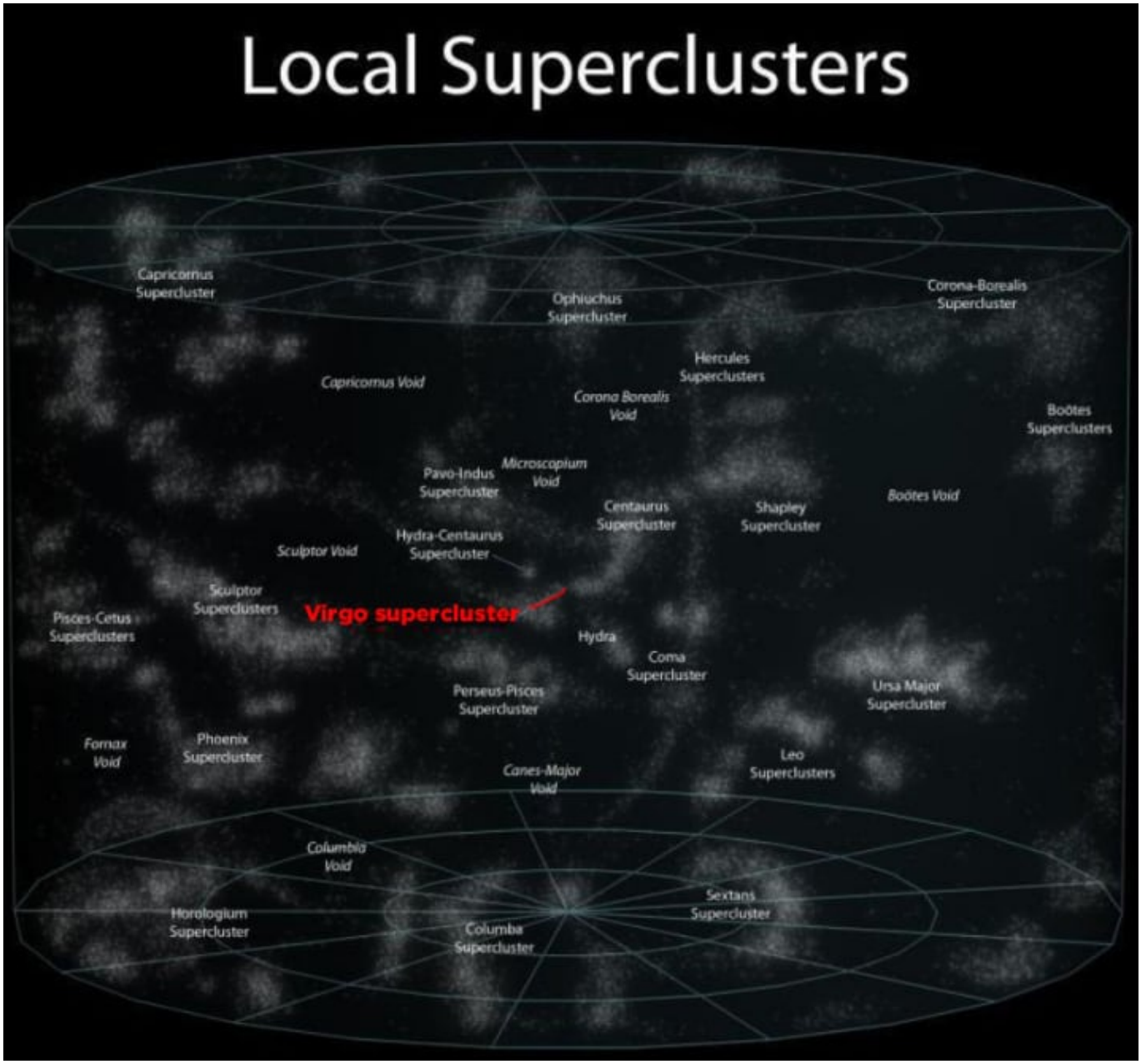
By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

32. Und noch ein kleines bisschen weiter…



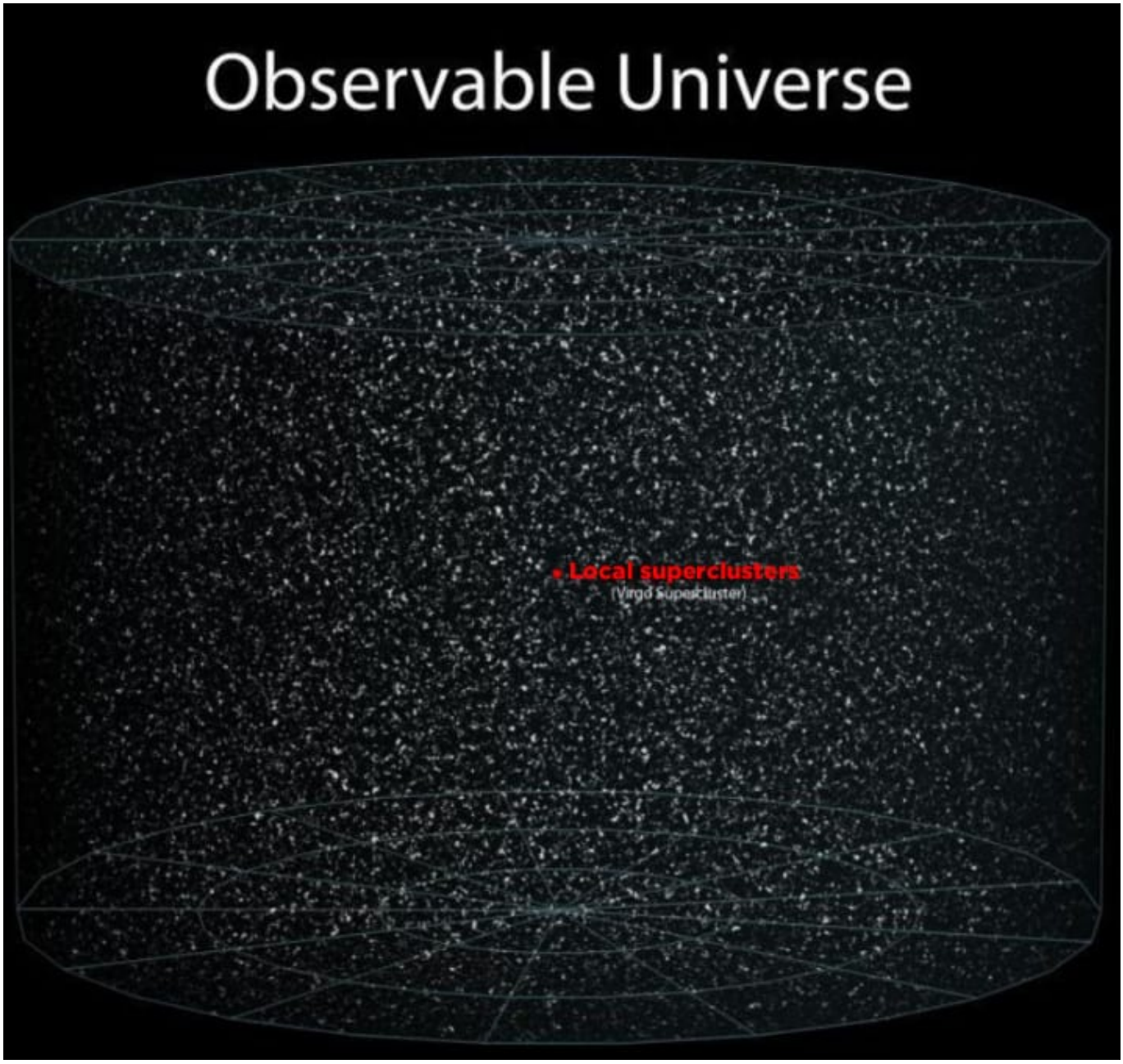
By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

33. Fast fertig…



By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

34. Und hier ist es. Hier ist alles im beobachtbaren Universum und hier ist unser Platz darin. Nur eine winzige Ameise in einem grossen Tiegel.



By Andrew Z. Colvin (Own work) [CC-BY-SA-3.0 (creativecommons.org) or GFDL (gnu.org)], via Wikimedia Commons

Oh Mann.

übersetzt von Antares